

Die 5. Prüfungskomponente im Fach Politikwissenschaft

1. Allgemeine Anmerkungen

Im Zusammenhang der angestrebten Kompetenzorientierung von Unterricht hat die KMK die Einführung von Bildungsstandards beschlossen. Der neue Rahmenlehrplan Politikwissenschaft trägt dem Rechnung, indem er fachbezogene Eingangs- und Ausgangsstandards für die gymnasiale Oberstufe formuliert und eine kumulativ gestufte Kompetenzentwicklung von Klasse 11-13 vorschlägt.

In der praktischen Konsequenz müssen verstärkt neue Arbeitsformen in den Unterricht Eingang finden, die auch zu veränderten Prüfungsverfahren und –formen führen werden. Die in der VOGO vorgesehene 5. Prüfungskomponente mit ihren Bestandteilen *Besondere Lernleistung* (BLL / § 15 VOGO) oder *mündliche Prüfung in neuer Form* soll dazu genutzt werden, die fachspezifischen Arbeitsformen vertiefend anzuwenden und die individuelle Kompetenzentwicklung der Lernenden zu fördern und zu überprüfen.

Im Mittelpunkt steht dabei die *Zentrale Kompetenz* des Faches:

„Politische Mündigkeit als Orientierungs-, Analyse-, Beurteilungs- und Handlungskompetenz in Fragen der regionalen, nationalen, europäischen und internationalen Politikfelder in einer globalisierten Welt.“ (vgl. Curriculare Vorgaben für das Fach PW Kap. 3.1)

Demzufolge müssen sich sowohl die Aufgabenstellung als auch die Anforderungen an die 5. Prüfungskomponente an den fachspezifischen Kompetenzen (vgl. Curriculare Vorgaben für das Fach PW Kap. 3.2) orientieren.

Die erzielten Schülerleistungen und damit die Leistungsfähigkeit des Ausbildungsganges sind an den Abschlusstandards (vgl. Curriculare Vorgaben für das Fach PW Kap. 3.4) zu messen. Für die Beurteilung der 5. Prüfungskomponente können die in Kap. 5 der Curricularen Vorgaben vorgeschlagenen Hinweise eine Orientierung geben.

Für die Durchführung der 5. Prüfungskomponente sind derzeit keine verbildlichen Regelungen vorhanden, deshalb können keine allgemeingültigen organisatorischen Vorgaben gemacht werden. An dieser Stelle werden vielmehr Vorschläge für die konkrete Gestaltung im Fach Politikwissenschaft formuliert, die eine fachspezifische Orientierung ermöglichen.

2. Kriterien für die Themenfindung im Zusammenhang neuer Arbeitsformen

In der EPA Geschichte (i. d. F. vom 24.5.2002) finden sich die folgenden Hinweise, :

- größere Offenheit der Aufgabestellung
- stärkere Selbstständigkeit der Prüflinge
- ggf. Kooperation zwischen den Prüflingen
- projektorientiertes Lernen
- eine eigenständige Präsentation der Ergebnisse
- fächerverbindende Vernetzung des Erlernten
- kommunikative Kompetenz in unterschiedlichen Lernsituationen
- Einbringen außerunterrichtlicher Leistungen

Fachspezifische Konkretisierung:

Bei der Wahl eines Bezugsfaches aus dem 2. Aufgabenfeld sind die Vorgaben der VOGO, § 15 und 15 a zu beachten.

Insbesondere muss die politische Urteilsbildung als Bestandteil der Zentralen Kompetenz des Faches beachtet werden bei...

...der Themenfindung und Themenformulierung,

...der fortlaufenden Evaluation durch die Erstellung eines Arbeitsplanes bzw.

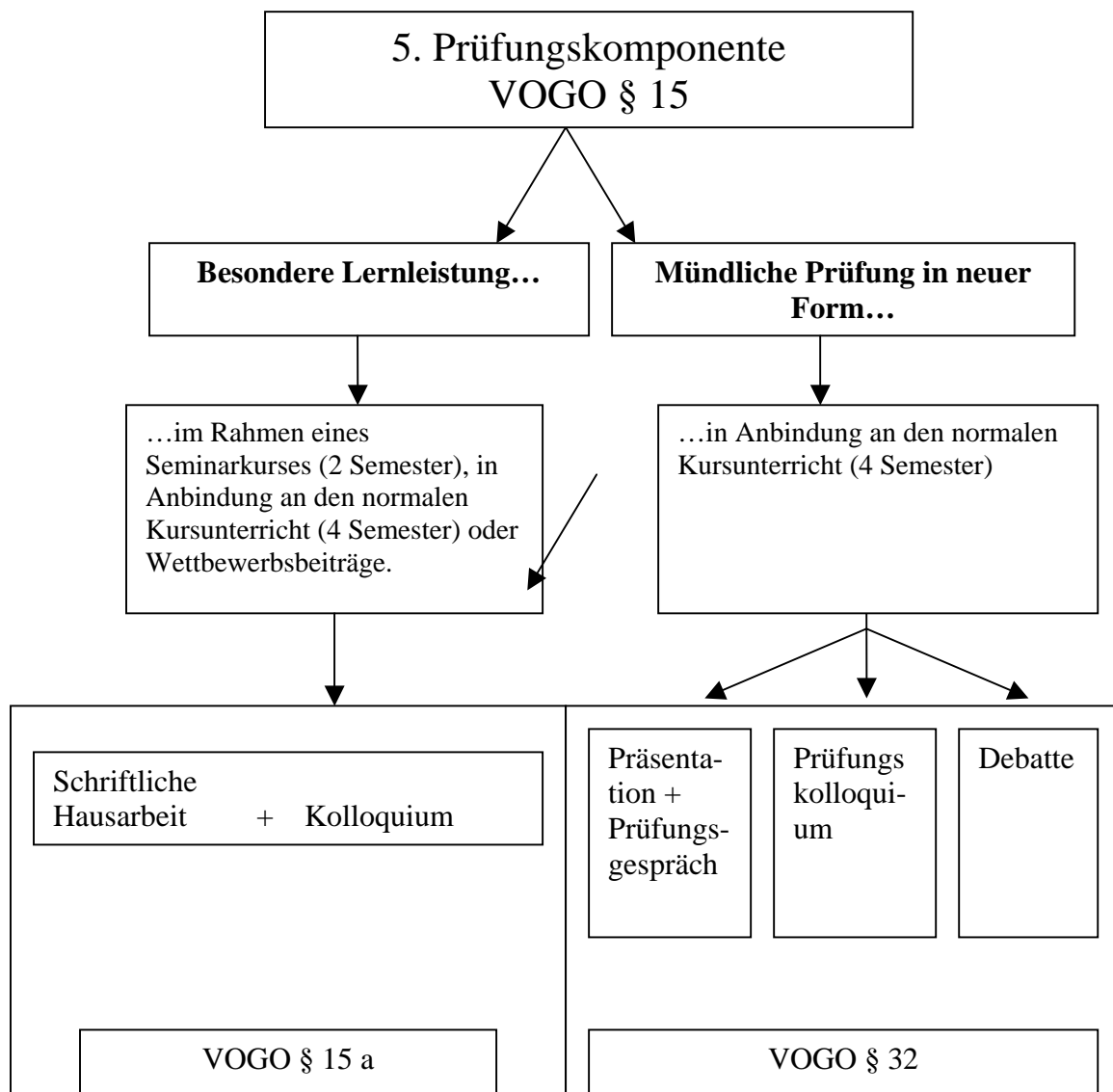
...Arbeitsberichtes,

...der Entwicklung, Überprüfung und Beurteilung von Thesen

...und der Verteidigung der Arbeitsergebnisse im Kolloquium oder der Präsentationsprüfung.

3. Vorbereitung und Organisation der Prüfung

Abb.1



3.1 Vorbereitung der mündlichen Prüfung in neuer Form

- Prüfungsspezifische Angebote von Trägern und Institutionen der Politischen Bildung können für die Vorbereitung durch den Lehrer und für die Schüler bei der Themenwahl und Erarbeitung dienen. Adressen und konkrete Hinweise finden sich unter 3.4 und werden kontinuierlich ergänzt.

- Tagesaktuelle Bezügen sind zu beachten.

- Insbesondere bei Aufgaben mit empirischen Untersuchungsschwerpunkten ist auf methodisch korrektes Vorgehen zu achten.

- Die Schüler müssen ca. 10 Schlüsselwörter zur Überprüfbarkeit der Nutzung von Suchmaschinen angeben.

- Zur Evaluation des Arbeitsprozesses sollte ein fachspezifischer Arbeitsbericht dienen, der ein sach- und methodengerechtes Vorgehen nachweist, indem er die Fundstellen benennt, bibliographisches Arbeiten belegt und quellenkritisches Vorgehen dokumentiert.

3.2 Organisation und Durchführung der mündlichen Prüfung in neuer Form

Regelprüfung sollte die Präsentation mit anschließendem diskursivem Urteilsgespräch sein. Als weitere Formen (siehe Abb. 1) sind ein Prüfungskolloquium mit der Kommission (hier besteht die Gefahr einer zusätzlichen mündlichen Prüfung) oder eine Debatte bzw. Kontroverse (Bewertung und Vorbereitung sind u. U. problematisch) denkbar.

3.3 Strukturen der Hausarbeit und des Kolloquiums

Für die Themenfindung gilt das bisher Gesagte entsprechend. Die inhaltliche und methodische Struktur der Arbeit muss sich an den Abschlussstandards der *Curricularen Vorgaben* orientieren. Die Entwicklung von Thesen, ihre Überprüfung und Beurteilung stehen dabei im Mittelpunkt. Insbesondere ist auf eine deutliche Einbeziehung des Referenz- bzw. Bezugsfaches zu achten, wobei das Referenzfach den Schwerpunkt bilden muss. Im Fall der Übernahme von Wettbewerbsbeiträgen als BLL muss auf eine angemessene Berücksichtigung aller Anforderungsbereiche einschließlich der Urteilsbildung geachtet werden.

Das Prüfungskolloquium hat die Funktion, Thesen und Urteile der Arbeit und ggf. auch das methodische Vorgehen des Prüflings zu thematisieren und zu vertiefen.

Im Übrigen gelten die in der jeweils gültigen Form der EPA formulierten Anforderungen an die schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen.

3.4 Hinweise auf das Angebot von Institutionen der Politischen Bildung (Liste wird fortlaufend aktualisiert):

Die aufgeführten Berliner Gedenkstätten, Museen, kulturellen und politischen Einrichtungen sind bereit, mit Lehrern und Schülern zu kooperieren. Ihr vielfältiges Angebot kann gezielt im Rahmen der 5. Prüfungskomponente der künftigen Abiturprüfung für die Themenfindung und Themenformulierung, für die Planung und Ausarbeitung sowohl der Hausarbeit wie des schriftlichen Teils der mündlichen Prüfung in neuer Form (Präsentation) genutzt werden. Aber auch für die neuen Arbeitsformen im Unterricht steht an diesen außerschulischen Lernorten ein differenziertes Angebot zur Verfügung.

In einem gesonderten Anhang werden demnächst Hinweise auf weiterführende Materialien und konkrete Angebote außerschulischer Institutionen gesammelt, die in dann Kooperation mit der Rahmenlehrplankommission zur Verfügung stehen.

Für das Fach Politikwissenschaft (Auswahl):

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 227-0 <http://www.bundestag.de/dialog/planspiel>
Mehrere Materialmappen zur Parlamentsarbeit (Bundestag macht Schule: Bausteine für die Politische Bildung; Bausteine für einen zeitnahen Unterricht).

Gedenkstätte Hohenschönhausen
Pädagogische Arbeitsstelle
Genslerstr. 66
13055 Berlin
Tel. 98 60 82 426 www.stiftung-hsh.de
Projektangebote, Themenfelder für Seminar- und Hausarbeiten, Angebote für die „Besondere Lernleistung“ im Abitur.

Alliierten Museum Clayallee 135, 14195 Berlin
Tel. 81 81 99 0 Fax 81 81 99 91 www.alliiertenmuseum.de
Dauerausstellung, Lehrerhandreichungen, Führungen mit inhaltlichen Schwerpunkten, Zeitzeugengespräche, Mappe mit Reproduktionen von Dokumenten, alles in deutscher, englischer und französischer Sprache.

Jüdisches Museum
Lindenstr. 9-14, 10969 Berlin
Tel. 25 993-302
Dauerausstellung, Führungen auch zu Sonderausstellungen, Materialien für Schulen.

Industrie- und Handelskammer Berlin
Fasanenstr. 85, 10623 Berlin
<http://www.berlin.de/strukturfonds/index.html>
<http://www.extern.berlin.ihk24.de/BIHK24/BIHK24/produktmarken/index.jsp> : Analysen und Fakten
Regelmäßig aktuelle Informationen zu: Konjunkturbericht, Regionalförderung, Wirtschaftsdaten, Berlin-Seite.

Europäisches Parlament*
Informationsbüro für Deutschland
Unter den Linden 78, 10117 Berlin
Tel. 2280-1900 www.europarl.de epberlin @ europarl. eu. int Umfangreiches Schriftenmaterial zu strukturellen und aktuellen Fragen der EU.

Europäisches Informationszentrum - Jean-Monet-Haus*
Bundesallee 22, 10717 Berlin Tel. 88 412-141 infoeu-infozentrum-berlin.de

Deutscher Entwicklungsdienst
Stresemannstr. 90, 10963 Berlin
Tel. 25464579
Eigenes Schulprogramm.

Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum
Gneisenaustr. 67, 10961 Berlin
Tel. 6926418

Umfangreiches Seminarangebot zu Entwicklungsländern und Themen; Projekt „Schulen mit globalem Profil mit Heft agendiOs oder Reader „Deutscher Kolonialismus in Afrika“.

Für das Fach Geschichte (Auswahl):

Ein besonderer Hinweis gilt dem vielen Schulen zur Verfügung stehenden Band von Johannes Heesch/Ulrike Braun: Orte erinnern. Spuren des NS-Terrors in Berlin. Ein Wegweiser, hg. von Günter Braun, Berlin o. J. (www.nicolai-verlag.de).

Deutsches Historisches Museum
Unter den Linden. 2, 10117 Berlin
Tel. 20 304 7527/753 www.dhm.de
Spezielle Führungen und Materialien zu vielen Sonderausstellungen sowie geplant zur künftigen Dauerausstellung.

Haus der Wannsee-Konferenz
Am Großen Wannsee 56-58, 14109
Berlin Tel. 80 50 010 www.ghwk.de
Großes Seminarangebot und Materialien.

Topographie des Terrors
Niederkirchnerstr. 8, 10963 Berlin
Tel. 25 45 09 15 www.topographie.de www.gedenkstaettenforum.de
Kopien von Archivmaterialien zu unterschiedlichsten Themen.

Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Stauffenbergstr. 13-14, 10785 Berlin
Tel. 26 99 50 00 www.gdw-berlin.de
Kopien von Originaldokumenten, Führungen zu ausgewählten Schwerpunkten.

Anne-Frank-Zentrum Berlin e.V.
Rosenthaler Str. 36 (Referat Jugendarbeit), 10178 Berlin
Tel. 24 04 88 64/68
Erweitertes Angebot zu interkultureller Erziehung; Ausstellungsprojekte, Projektstage.

Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt
Rosenthaler Str. 39, 10178 Berlin
Tel. 28 59 94 07 www.blindesvertrauen.de
Eindrucksvolles Spezialangebot (u a. Zeitzeugen)

Jüdisches Museum berlin
Lindenstr. 9, 10969 Berlin
Tel. 25 99 33 00 www.jmberlin.de Führungen
zu verschiedenen Spezialthemen.

Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen *
Pädagogische Arbeitsstelle

Genslerstr. 66, 13055 Berlin

Tel. 98 60 82 426 www.stiftung-hsh.de

Projektangebote, Themenfelder für Seminar- und Hausarbeiten, Angebote für die „Besondere Lernleistung“ im Abitur.

AlliiertenMuseum *

Clayallee 135, 14195 Berlin

Tel. 81 81, 990 Fax. 81 81 99 91 www.alliiertenmuseum.de

Dauerausstellung, Lehrerhandreichungen, Führungen mit inhaltlichen Schwerpunkten, Zeitzeugengespräche, Mappe mit Reproduktionen von Dokumenten, alles in deutscher, englischer und französischer Sprache.

3.5 Angebote von außerschulischen Institutionen für die Fächer Politikwissenschaft und Geschichte (Liste wird fortlaufend aktualisiert):

Die nachfolgend aufgeführten Hinweise sind Angebote und stehen in der Verantwortung der jeweiligen Institutionen.